

## Kurzfilme im April

**Ausstieg rechts** 04. – 08.04.  
Österreich 2015, Regie: Bernhard Wenger, Rupert Höller, 3 Min.  
Wegsehen oder eingreifen? Als ein dunkelhäutiger Mann in einem voll besetzten Bus grundlos rassistisch angegriffen wird, gibt es nur einen Fahrgast, der die Situation nicht wie alle anderen ignoriert.

**Athletikus: Die Kür** 11. – 15.04.  
Frankreich 2019, Regie: Nicolas Deveaux, 2'15 Min.  
Eine Schildkröte, ein Papageientaucher und die Geburt eines außergewöhnlichen Eiskunstlaufpaars.

**Geliebtes Du** 18. – 22.04.  
Deutschland 2019, Regie: Zuzanna Poloczek, Michelle Sitko, Maike Wahnschap, Lia Wortelker, 1'37 Min.  
Die junge Künstlerin Annemarie Ladewig wird am 22. März 1945 verhaftet und zunächst in das Gestapo-Gefängnis Fuhlsbüttel, dann später ins KZ Neuengamme gebracht. Dort verfasst sie einen letzten Brief an ihren Verlobten und erzählt von ihren Erlebnissen.

**Ich will** 26. – 29.04.  
Deutschland 2019, Regie: Anne Isensee, 2 Min.  
„Ich will“ laute Farben, bunte Musik und ein Gedicht, das eine Frechheit ist. Das Leben ist kein Wunschkonzert, dieser Film schon.

## Seniorenkino

### Es sind die kleinen Dinge

Frankreich 2023, Regie: Mélanie Auffret mit Michel Blanc, Julia Piaton

Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Gerolstein lädt wieder zum Seniorenkino ein. Am Mo. 22.04. und Dienstag 23.04. jeweils um 14:30, wird zunächst der Film „Es sind die kleinen Dinge“ gezeigt und im Anschluß gibt es Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Anmeldung.

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice (JULIA PIATON) voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Emile (MICHEL BLANC) beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben...

Mit einer zutiefst französischen Komödie eroberte Filmemacherin Mélanie Auffret die Herzen des Publikums im Sturm. Herausragend besetzt mit dem legendären Michel Blanc und der bezaubernden Julia Piaton erzählt ES SIND DIE KLEINEN DINGE einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherrzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht!

91 Min frei ab 12

### - Gegen das Vergessen -

## ONE LIFE

Großbritannien 2023, Regie: James Hawes mit Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter

Sir Nicholas „Nicky“ Winton (Johnny Flynn), ein junger Londoner Makler, rettete in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg 669 Kinder vor den Nazis. Nicky besuchte Prag im Dezember 1938 und fand dort Familien vor, die vor dem Aufstieg der Nazis in Deutschland und Österreich geflohen waren und unter verzweifelten Bedingungen, mit wenig oder gar keiner Unterkunft und Nahrung und unter der Bedrohung einer Nazi-Invasion lebten. Ihm war sofort klar, dass es ein Wettlauf gegen die Zeit war. Wie viele Kinder konnten er und sein Team retten, bevor die Grenzen geschlossen wurden? 50 Jahre später, wir schreiben das Jahr 1988, wird Nicky (nun gespielt von Anthony Hopkins) vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht nach England in Sicherheit bringen konnte. Er macht sich immer wieder Vorwürfe, weil er nicht mehr getan hat.

Erst als er in der BBC-Fernsehshow „That's Life!“ überraschend einige überlebende Kinder kennenlernt, die inzwischen erwachsen sind, beginnt er, sich mit seiner Schuld und seinem Kummer auseinanderzusetzen, die er fünf Jahrzehnte lang mit sich herumgetragen hat.

114 Min frei ab 12

## BOB MARLEY: ONE LOVE

USA 2023, Regie: Reinaldo Marcus Green mit Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch

**Für viele ist er ein Heiliger, für Jamaikaner, aber auch unzählige, gerne weiße Reggae-Fans und Freizeit-Revolverer in aller Welt: Bob Marley.**

43 Jahre nach seinem frühen Tod an einer Krebserkrankung, kommt nun ein biographischer Film ins Kino, der kein Risiko eingeht, nur ganz minimal am Denkmal von Marley kratzt, aber genug Groove hat, um 100 Minuten zu unterhalten. Was auch an Kingsley Ben-Adir liegt, der als Bob Marley eine überzeugende Performance abliefern, für die er stundenlang Video- und Tonaufnahmen Marleys studiert hat. Mit Erfolg, wie im Abspann gezeigte Bilder des echten Marleys zeigen.

Am Sonntag, 06.04. um 20:30 im Original mit Untertiteln.

108 Min frei ab 12

## DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Deutschland 2024, Regie: Georg Maas mit Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS spüren. Liebe gegen alle Widerstände – so könnte man die Prämisse des Films zusammenfassen. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.

99 Min frei ab 6

## KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

Großbritannien 2023, Regie: Thea Sharrock mit Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, Timothy Spall

Die lebhaft Rose Gooding (Jessie Buckley) hat wenig mit der frommen Edith Swan (Olivia Colman) gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss (Anjana Vasan), dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist...

Der Film ist eine entlarvende Provinzkomödie mit grandiosen Frauenfiguren, fantastisch gut gespielt, liebevoll und atmosphärisch in Szene gesetzt, in dem es um eine heuchlerische, autoritätshörige Gesellschaft geht, in der das Vorurteil wichtiger ist als das Urteil.

Am Freitag, 19.04. um 18:00 im Original mit Untertiteln.

101 Min frei ab 12

## MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Italien 2024, Regie: Paola Cortellesi mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulter-zuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriarchats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

Am Freitag, 26.04. um 19:00 im Original mit Untertiteln.

118 Min frei ab 6

## SOWAS VON SUPER!

Norwegen 2023, Regie: Rasmus A. Sivertsen Animationsfilm

Die elfjährige Hedvig hat ein Geheimnis. Ihr Vater ist ein Superheld und sie als nächste in ihrer Familie an der Reihe. Da gibt es nur ein Problem: Hedvig ist total unsportlich und verbringt ihre Zeit lieber mit Computerspielen. Schlechte Voraussetzungen für eine angehende Superheldin. Kein Wunder, dass ihr Vater ihren talentierteren und arroganten Cousin als seinen Nachfolger auswählt. Aber nicht mit Hedvig! Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet sie ihr ganz persönliches Superheldinnentraining.



Prädikat „besonders wertvoll“

76 Min frei ab 0

## DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE

Frankreich 2023, Regie: Benoît Somville, Laurent Bru, Yannick Moulin Animationsfilm

Die Dschungelhelden haben ihre geliebte Heimat schon einmal vor einem skrupellosen Übeltäter gerettet. Doch nun ist das tropische Paradies erneut in höchster Gefahr: Ein mysteriöser Superschurke überzieht den Dschungel mit einem Pulver, das bei Berührung mit Wasser explodiert! Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior bleibt bis zum Beginn der Regenzeit nicht einmal mehr ein Monat, um irgendwo auf dem Planeten ein Gegenmittel zu finden. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Beschützer des Dschungels einmal rund um den Globus, über Gebirge, durch Wüsten und über Ozeane führt. Mit Witz und Mut trotzten die Helden allen Gefahren und Herausforderungen und sind präzise - wie ein Laserstrahl - auf ihre Mission fokussiert. Jedenfalls bis zu dem Moment, bis sich ihr Anführer Maurice unsterblich verliebt...

89 Min frei ab 0

## Sieger sein

Deutschland 2023, Regie: Soleen Yusef mit Andreas Döhler, Dileyla Agirman

Mona ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine anarchische Schule in Berlin-Wedding. Die meisten Lehrkräfte sind mit ihren Nerven am Ende, und das Frustrationslevel der Schülerinnen und Schüler steigt täglich. Mona kann kaum Deutsch. Dafür aber Fußball. Das hat sie oft in den Straßen ihrer Heimat mit den Brüdern gespielt.

Herr Che ein engagierter Lehrer, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchenteam auf. Doch das Zusammenspiel mit den anderen Mädchen ist schwieriger als gedacht. Jede von ihnen ist eine Einzelkämpferin! Doch nur Teamwork makes the Dream work!

120 Min frei ab 6

## KUNG FU PANDA 4

USA 2023, Regie: Mike Mitchell, Stephanie Stine Animationsfilm mit Hape Kerkeling als die Stimme von Po

In KUNG FU PANDA 4 erlebt der Drachenkrieger mit dem gesegneten Appetit sein bisher größtes Abenteuer. Als spiritueller Führer des Tals des Friedens bekommt er es mit neuen – und alten – Widersachern zu tun.

Po als spiritueller Führer? Das kann nur eine Reihe von Problemen nach sich ziehen. Denn erstens weiß Po ungefähr so viel über spirituelle Führung wie über Low-Carb-Diäten, und zweitens muss er rasch einen neuen Drachenkrieger finden und ausbilden, bevor er seine wichtige neue Position einnehmen kann. Zu allem Überflus ist vor Kurzem eine mächtige Super-Schurkin auf der Bildfläche erschienen: Das Chamäleon ist in der Lage, sich im Handumdrehen in jede beliebige Kreatur zu verwandeln, ganz gleich, ob groß oder klein.



94 Min frei ab 6



## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022



## April 2024







**Liebes Publikum,**  
 ehe wir uns versehen haben, grüßt schon wieder die Osterhäsin. Gottseidank gefolgt von den ersten Blumen, dem ersten zarten Grün und herrlichen Vogelkonzerten. Den Hobby-Gärtnern und -Gärtnerinnen kribbelt es schon in Händen und Füßen, die Gärten herzurichten. Dazu ein Tipp: Ab und zu dem Rücken eine Pause gönnen und im Kinossessel in eine andere Welt eintauchen.  
 Sich etwas vorjodeln oder joiken lassen, am Donnerstag 04.04. über Demokratie diskutieren, am Donnerstag 18.04. mit der Literaturpädagogin Ulrike Erb-May eine 83jährige Autorin kennenlernen, über kleine schmutzige Briefe schmünzeln, mit der größten Miniatureisenbahn der Welt spielen und, und, und  
 Die Osterhäsin bringt statt Eiern auch mal gerne ein paar Kinogutscheine.  
 Senioren können sich schon mal für Montag den 22. oder Dienstag den 23.04. um 14:30 Uhr anmelden.  
 Einen herrlichen Frühling wünscht Euch  
**Christine Runge**

**DAS SONNTAGSKIND MIT LESUNG**  
 Deutschland 2023, Regie: Jörg Herrmann  
 Dokumentarfilm  
**Die Wiederentdeckung einer Jahrhundertautorin: Helga Schubert.**



Irgendwo im Nirgendwo zwischen Schwerin und Wismar lebt die 83-jährige Helga Schubert, pflegt ihren 95-jährigen kranken Ehemann, den ehemaligen Psychologieprofessor und Maler Johannes Helm und schreibt, wie in den vergangenen Jahrzehnten, jeden Tag an ihren Geschichten. Von hier aus bricht sie, so oft es möglich ist, auf zu Lesungen, Vorträgen und Empfängen, denn seit dem Gewinn des Bachmannpreises im ersten Coronasommer 2020 ist sie wieder eine gefragte Person des öffentlichen Lebens.

Der Film begleitet eine energiegeladene, hellwache Frau ein Jahr lang auf diesen Ausflügen. Dabei werden wichtige biografische Stationen ihres langen Lebens passiert. Von der ehrgeizigen Schülerin in Ost-Berlin über die Psychologin zur Schriftstellerin, von der überwachten Literatin zur Pressesprecherin des zentralen Runden Tisches, die die Auflösung des Überwachungsapparates mit forcierte, von Preisen und Ehrungen zu Widerständen und Ablehnung, sowohl in der DDR wie auch im vereinten Deutschland, vom Leben im Fokus der Öffentlichkeit zum Rückzug ins ländliche Idyll und wieder zurück verläuft diese filmisch-literarische Reise.

Am Donnerstag, 19:30 Uhr wird die Literaturpädagogin Ulrike Erb-May aus den Texten von Helga Schubert lesen und zum Austausch über die Schriftstellerin einladen.

**100 Min frei ab 12**

**- Gegen das Vergessen -**  
**THE ZONE OF INTEREST**

Großbritannien, Polen, USA 2023, Regie: Jonathan Glaser  
 mit Christian Friedel, Sandra Hüller

Seit 1945, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, dem Untergang des Nationalsozialismus, wird darüber diskutiert und gestritten, wie der Holocaust in der Kunst abgebildet werden kann. Der britische Regisseur Jonathan Glazer hat in seinem brillanten, experimentellen Film „The Zone of Interest“ eine besondere Form gefunden, die nichts vom Grauen zeigt und doch alles spüren lässt.

Bukolisch mutet das Leben an, das Hedwig (Sandra Hüller) und Rudolf Höß (Christian Friedel) führen, irgendwo in der polnischen Provinz, wo sie mit den Kindern an malerischen Seen baden, Geburtstag feiern, wo sie den Haushalt führt und er tagtäglich zur Arbeit geht. Er hat es nicht weit, denn direkt hinter dem schmucken Haus mit großem Garten, das die Familie bewohnt, erheben sich die Mauern von Auschwitz. Höß ist der Leiter des Konzentrationslagers und als solcher – wenn man das in diesem Kontext so sagen darf und will – ausgesprochen erfolgreich.

In unbarmherzig scharfen Bildern zeigt Glazer diese Menschen, die es sich im Schatten des Grauens gemütlich eingerichtet haben. Weniger um die allzu oft zitierte Banalität des Bösen geht es dabei, als um das allzu menschliche Verhalten, unliebsame Dinge auszublenzen.

Mit seinem vierten Spielfilm, der kürzlich mit dem Oscar als Bester ausländischer Film ausgezeichnet wurde, hat Jonathan Glazer einen außerordentlichen Film gedreht, formal und inhaltlich radikal, mit größter Präzision und zwei herausragenden Schauspielern in den Hauptrollen. Ein Film, der gerade in Deutschland zum Pflichtprogramm werden sollte, in Schulen, aber auch darüber hinaus. (Michael Meyns, programm.kino.de)

\* Am Donnerstag, 04.04. laden wir gemeinsam mit Dieter Burgard (ehemaliger Bürgerbeauftragter und ehemaliger Antisemitismusbeauftragter) und Jens Jessen, MdL nach der 19:30-Vorstellung zu einer Diskussion zu „Nie wieder ist jetzt! Wir tragen Verantwortung für unsere Demokratie.“ ein.

**105 Min frei ab 12**

**Starke Frauen**

**IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE**

2023, Regie: Uli Gaulke  
 Dokumentarfilm mit Haydée Arteaga Rojas, Nermin Abadan-Unat, Nanammal Amma, Tamar Eshel, Ilse Helbich



Sie sind fünf beeindruckende Frauen, die zusammen mehr als 500 Jahre auf dieser Erde verbracht haben. Sie kommen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei und haben durch ihre Stärke und ihr Handeln die Menschen um sie herum inspiriert. Mit starkem Willen und festem Glauben an sich selbst sind sie über Rollenklischees hinausgewachsen und haben ihre Träume verwirklicht. Sie sind Ansporn für alle Frauen, ihren Weg konsequent zu gehen und für Gleichberechtigung einzustehen.

IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE ist 100 Jahre Emanzipation aus ganz verschiedenen Perspektiven.

**100 Min frei ab 12**

**Übersicht April 2024**

Do. 04.04.	17:00	BEYOND TRADITION - KRAFT DER NATURSTIMMEN	
	19:30	THE ZONE OF INTEREST*	
Fr. 05.04.	15:30	SOWAS VON SUPER!	KiK
	18:00	BOB MARLEY: ONE LOVE	
	20:30	THE ZONE OF INTEREST	
Sa. 06.04.	15:30	SOWAS VON SUPER!	KiK
	18:00	BEYOND TRADITION - KRAFT DER NATURSTIMMEN	
	20:30	BOB MARLEY: ONE LOVE	
So. 07.04.	15:30	SOWAS VON SUPER!	KiK
	18:00	THE ZONE OF INTEREST	
	20:30	BOB MARLEY: ONE LOVE	OmU
Mo. 08.04.	14:30	BEYOND TRADITION - KRAFT DER NATUR...	KaK
	17:00	THE ZONE OF INTEREST	
	19:30	BOB MARLEY: ONE LOVE	
Do. 11.04.	17:00	IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN...	
	19:30	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	
Fr. 12.04.	15:30	DIE Dschungelhelden auf Weltreise	KiK
	18:00	RADICAL - eine Klasse für sich	
	20:30	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	
Sa. 13.04.	15:30	DIE Dschungelhelden auf Weltreise	KiK
	18:00	IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN...	
	20:30	RADICAL - eine Klasse für sich	
So. 14.04.	15:30	DIE Dschungelhelden auf Weltreise	KiK
	18:00	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	
	20:30	RADICAL - eine Klasse für sich	
Mo. 15.04.	14:30	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	KaK
	17:00	IHR JAHRHUNDERT - FRAUEN ERZÄHLEN...	
	19:30	RADICAL - eine Klasse für sich	
Do. 18.04.	17:00	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
	19:30	DAS SONNTAGSKIND (LESUNG + AUSTAUSCH)	
Fr. 19.04.	15:30	Sieger sein	KiK
	18:00	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	OmU
	20:30	ONE LIFE	
Sa. 20.04.	15:30	Sieger sein	KiK
	18:00	ONE LIFE	
	20:30	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
So. 21.04.	15:30	Sieger sein	KiK
	18:00	ONE LIFE	
	20:30	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
Mo. 22.04.	14:30	SENIORKINO: Es sind die kleinen Dinge	
	19:30	KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	
Di. 23.04.	14:30	SENIORKINO: Es sind die kleinen Dinge	
Do. 25.04.	17:00	Wunderland: Vom Kindheitstraum...	
	19:30	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	
Fr. 26.04.	15:30	KUNG FU PANDA 4	KiK
	18:00	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	OmU
	20:30	CLUB ZERO	
Sa. 27.04.	15:30	KUNG FU PANDA 4	KiK
	18:00	CLUB ZERO	
	20:30	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	
So. 28.04.	15:30	KUNG FU PANDA 4	KiK
	18:00	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	
	20:30	Wunderland: Vom Kindheitstraum...	
Mo. 29.04.	14:30	Wunderland: Vom Kindheitstraum...	KaK
	17:00	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	
	19:30	CLUB ZERO	
<b>Vorschau: ab 2. Mai Es sind die kleinen Dinge</b>			

**RADICAL - eine Klasse für sich**  
 Mexico, USA 2023, Regie: Christopher Zalla  
 mit Eugenio Derbez  
 Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros stauen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez (gespielt von Latin-Megastar Eugenio Derbez) beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer...  
 RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen. Der Publikumsliebbling und Herzensbrecher des Sundance Festivals 2023 (Gewinner des Sundance Festival Favorite Award) basiert auf wahren Begebenheiten und wirft ein Licht auf das unglaubliche Potenzial, das Kinder entfalten können, wenn ein innovativer Lehrer sie dazu befähigt, selbst zu denken und an sich zu glauben.  
**126 Min Prädikat: besonders wertvoll frei ab 12**

**CLUB ZERO**  
 Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Dänemark, Katar 2023  
 Regie: Jessica Hausner  
 mit Mia Wasikowska, Sam Hoare, Sidse Babbett Knudsen  
 Eine junge Lehrerin kommt an ein Internat für junge Menschen mit reichen Eltern. Hier soll sie einen Kurs für bewusste Ernährung geben. Bei den Jugendlichen kommt das gut an, denn es geht um Wichtiges, bzw. Gewichtiges und wichtig möchten sie gern alle sein: Gesundheit, Klima, Selbstfürsorge und nicht zuletzt: den Kapitalismus höchstpersönlich können sie mit individueller Ernährungstaktik in die Zange nehmen. Im Zentrum von Frau Novaks Lehre steht der Verzicht. Je weniger man zu sich nimmt, davon sind die Jugendlichen schnell zu überzeugen, desto größer die Selbstkontrolle, desto nachhaltiger ihr Effekt auf die Umwelt. Frau Novaks Lehre spricht nicht nur den Verstand ihrer Klasse an, sondern dringt auch tief in die zarten Seelen ein. Schnell befindet sich die Gruppe im Rausch des Fastens. Ein guter Gott ist schließlich jener, der selbst den Gesetzen der Biologie eins ausweichen kann. Als bei den gut situierten und stets selbstreflektierten Eltern erste Sorgenfalten entstehen, haben sie die Macht über ihre Kinder schon längst verloren. Der Club Zero ist Wirklichkeit geworden.  
 Coming of(f) weight: Jessica Hausners scharfsinnige Moralsatire mit Mia Wasikowska als enigmatische Frau Novak spürt den Schmerzpunkten unserer Gegenwartsdébatten nach. Mit bösem Witz, kompositorischer Perfektion und kaltblütiger Doppelbödigkeit gelingt ihr eine sehr kurzweilige und immens unterhaltsame schwarze Komödie.  
**110 Min frei ab 12**



**BEYOND TRADITION - KRAFT DER NATURSTIMMEN**  
 Schweiz, Norwegen, Georgien 2023, Regie: Rahel von Gunten & Lea Hagmann  
 Dokumentarfilm  
**Eine zauberhafte Klang-Bild-Reise, die Heimat, Tradition und Identität neu denken lässt. Was ist eigentlich Tradition?**  
 Für den Appenzeller Naturjodler Meinrad Koch ist es ein Balanceakt zwischen altbewährten Ritualen und mutiger Innovation. Auf seiner Suche nach einem offenen Verständnis von Tradition tauscht sich Meinrad im norwegischen Teil von Sápmi mit der aufsteigenden Joikerin Marja Mortensson über ihre jodelartige und ursprünglich schamanistische Gesangskultur aus, die jahrhundertlang verboten war und die Marja nun wiederbelebt. Für Marja ist Tradition ein Mittel, um der Minderheit der Sami eine Stimme zu geben. Im georgischen Rustavi trifft Meinrad die Musikstudentin Ninuca Kakhiani. Seit ihrer Kindheit singt sie im international bekannten Jugendchor Tutarchela. Sie ist nicht nur mit den traditionellen Gesängen und dem georgischen Jodeln gross geworden, sondern hat auch gelernt, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und sich mit Musikkulturen jenseits ihrer eigenen zu beschäftigen. Der Film Beyond Tradition erzählt vom Brückenbau zwischen Konventionen und Erneuerungen. Junge Sänger und Sängerinnen aus drei Ländern hinterfragen ihre Kultur und stellen sich der grossen Herausforderung, ihre Wurzeln mit dem modernen Leben zu verknüpfen.  
**100 Min frei ab 0**



**Wunderland: Vom Kindheitstraum zum Welterfolg**  
 Deutschland 2023, Regie: Sabine Howe  
 Dokumentarfilm  
 Kilometerweit schlängeln sich die Eisenbahnwaggons im „Miniatur Wunderland“ durch blühende Landschaften und felsige Bergschluchten. Mit der Erschaffung dieses magischen Modelluniversums haben sich die Zwillingbrüder Frederik und Gerrit Braun ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt erfüllt. Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht inzwischen von der Elbphilharmonie bis zur Antarktis und gehört mit mehr als 1,5 Millionen Besuchern im Jahr zu den größten Publikumsmagneten in ganz Europa: WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG bringt diese fabelhafte Traumwelt nun erstmals mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen als Doku-Event auf die große Leinwand. Die Brüder Braun führen die Kinobesucher:innen darin als animierte Miniaturgestalten durch ihre Wunderlandschaft, die immer wieder erstaunliche Entdeckungen für Jung und Alt bereithält.  
**93 Min frei ab 0**

